

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/062(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Montag, 03.11.2008	Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4	10:00Uhr	11:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.08
- 2 Qualitätsstandards in der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH)
- 3 Vorbereitung Haushaltsberatung 2009
- 4 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

Mitglieder des Gremiums

Vetter, Roland

Krull, Tobias

Müller, Oliver

Wübbenhorst, Beate

Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.08

- Herr Schwenke eröffnet die Unterausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

Absprachen zur TO

- die Tagesordnung wird mit dem **einstimmig** angenommen;

Bestätigung der Niederschrift

- die Niederschrift vom 27.10.2008 wird in der nächsten Sitzung bestätigt;

2. Qualitätsstandards in der sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH)

- den Mitgliedern liegen die Qualitätsstandards in der sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) der AG Erziehungshilfen und eine Stellungnahme der Abteilung 51.3 in schriftlicher Form vor;
- Frau Böttge beginnt über die Entstehung der in der AG Erziehungshilfen entwickelten Qualitätsstandards in der sozialpädagogischen Familienhilfe zu berichten;
 - o es hatte sich eine Unterarbeitsgruppe der AG Erziehungshilfen gebildet, in der sich Sozialarbeiter/-innen der Sozialzentren gemeinsam mit Sozialarbeiter/-innen der freien Träger seit Januar 2008 in einem regelmäßigen 4-Wochen-Turnus zu thematischen Diskussionsrunden getroffen haben;
 - o der Entwurf zu den Bestandteilen der Vereinbarungen von Qualitätsstandards in der SPFH zwischen dem Jugendamt Magdeburg und der AG Erziehungshilfen fordert das Jugendamt heraus, insbesondere das Instrument des Hilfeplanes in seiner zurzeit verwandten Form zu überarbeiten;
 - o eine steigende fachliche Komplexität in der Arbeit erhöht die Anforderungen an alle Mitarbeiter/-innen
 - o eine externe Begleitung für die Evaluation ist wünschenswert
- Frau Wölk, Familienhaus Magdeburg e. V., stellt im Namen der AG Erziehungshilfen dem Unterausschuss den vorliegenden Entwurf zu fachlichen Standards der sozialpädagogischen Familienhilfe ausführlich vor:
 - o Qualitätsstandards, die für die gesamte Stadt Magdeburg klar definiert und gelten sollen;
 - o sie erläutert die Formen der sozialpädagogischen Familienhilfe und stellt die 3 Kategorien *SPFH Klassik*, *spezifische/krisenorientierte SPFH* und *therapeutisch orientierte SPFH* und verweist dabei auf die unterschiedlichen personellen Voraussetzungen/unterschiedliche Stundenvolumen hin

- Herr Schwenke bedankt sich für die Vorstellung der Qualitätsstandards und begrüßt die gute Zusammenarbeit der Verwaltung und der freien Träger;
- er fragt nach der eigentlichen Absicht der heutigen Vorstellung der Thematik;
- Frau Böttge erläutert noch einmal das Ziel, dass der Unterausschuss Jugendhilfeplanung bzw. der Jugendhilfeausschuss die AG Erziehungshilfen in dem Vorhaben der notwendigen Schritte unterstützen und anerkennen möge und trotz des vorhandenen Personalmangels im Bereich der persönlichen Hilfen, die Sozialarbeit vor allem auf dem Hintergrund der Pflicht aus dem § 8 a SGB VIII zu effektivieren.
- Herr Schwenke fasst zusammen:

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung unterstützt das Vorhaben der AG Erziehungshilfen. Zur Beschlussfassung wird dem Jugendhilfeausschuss von der Verwaltung des Jugendamtes eine Drucksache vorgelegt. Eine Vorstellung der Qualitätsstandards in der sozialpädagogischen Familienhilfe im Jugendhilfeausschuss vor der Beschlussfassung ist möglich.

3. Vorbereitung Haushaltsberatung 2009

- den Mitgliedern liegt die Drucksache Haushaltsplan 2009 und die Listen zum - Verwaltungshaushalt 2007 bis 2009 - Amt 51 - vor;
- Frau Pawletko stellt Herrn Kracht, Abteilungsleiter 51.1 und Frau Schneider, Teamleiter Haushalt, vor;
- Herr Schwenke informiert, dass es in der heutigen HH-Beratung nur um den Haushalt im Bereich des Jugendamtes, nicht um den Gesamthaushalt der Stadt Magdeburg geht;
- Frau Schneider stellt die vorliegenden Listen – Planansatz mit Vergleich bezüglich Aus- und Einnahmenvolumen, Zuschussbedarf, – vor;
 - o sie geht auf den Eckwertebeschluss und die Verfügung zur 2,5 %-igen Kürzung ein;
 - o 14 TEUR für Fan-Projekt und 200 TEUR für „Hilfe für junge Volljährige“ wurden zusätzlich genehmigt;
 - o Zuschussbedarf der Personalkosten durch Tarifierhöhung besteht
 - o Allgemeine Betriebs- und Sachkostenerhöhung durften nicht zur Budgeterhöhung führen
 - o Veränderungen 2008 zu 2009 in Spalte Bemerkungen beschrieben
- Frau Pawletko geht auf die gestiegenen Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen (DS 450/08 Seite 10) ein:
 - o höhere Belegung
 - o Erhöhung PK durch Tarifierhöhung
- sie informiert über die Drucksache -ÜPL im Deckungskreis KiFöG-, die im nächsten Juhl thematisiert wird;

- Herr Krull schlägt vor, dass die DS0434/08 - Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2012 - ebenfalls im Juhi behandelt werden soll;
- Frau Kanter erinnert, dass die Verwaltung einen Vergleich der Kosten der KJFE`s kommunaler und freier Träger erarbeiten sollte;
- Herr Müller weist erneut darauf hin, dass die Stellungnahme zum A0151/08 – Keine weiteren Kürzungen bei Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit – nicht zuspätsprechend ist und für den 2. Teil des Antrages unbedingt eine Lösung gesucht werden muss;
- Herr Schwenke stellt zur Abstimmung :
 - Der Unterausschuss empfiehlt, dass dem Haushaltsplan 2009 für den Bereich des Jugendamtes mit folgenden Klärungen und Anfragen zugestimmt wird:
 - o erneute Beratung des Antrages A0151/08 – Keine weiteren Kürzungen bei Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit – mit der Stellungnahme der Verwaltung
 - o Erstellung Übersicht Vermögenshaushalt 2007 bis 2009 als Anlage zur Niederschrift
 - o Prüfung, ob 5 % des Gesamtvolumens für Sanierung von Kita und KJFE`s auf Investitionsprioritätenliste stehen
 - o Zusammenstellung Vergleich KJFE kommunale und freie Träger
 - o verschicken der DS0434/08 zur HH-Beratung im Juhi

Abstimmergebnis 4/0/1

4. Verschiedenes

- nächster Termin UA JHP bleibt der 24.11.2008 um 10:00 Uhr;
- Frau Kanter kritisiert, dass im Bericht - Infrastrukturplanung für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit – Angaben, Auslastung usw. der selbstverwaltenden Einrichtungen zu kurz kommen;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Wigbert Schwenke
Vorsitzender

Iris Kiuntke
Schriftführerin